

... weil Bildung den Unterschied macht

Dentales Engagement für Online-Bush-School in Kenia.

Lernen fürs Leben: Was meist als Floskel benutzt wird, ist in Kenia ein ernst zu nehmendes Privileg: Hochwertige Schulbildung ist hier keine Selbstverständlichkeit und doch die Basis für ein gutes, selbstbestimmtes Leben; für eine lebenswerte Zukunft.

An einer solchen Zukunft bauen derzeit Doris Hoy-Sauer und der gemeinnützige Verein Kidzangoni e.V., dem sie als Gründerin vorsteht. „Bildung ist einfach die Basis, später einmal eine Familie zu ernähren, sich eine selbstbestimmte Zukunft aufbauen zu können“, so Hoy-Sauer, seit 20 Jahren Inhaberin der Dental-Agentur A Hoy PR. Deshalb baue der Verein, der bereits seit 2010 Kinder mithilfe von Patenschaften in Schulen bringt, nunmehr ein eigenes Schulgebäude mitten im kenianischen Busch. Was hier entsteht, ist zukunftsfähig – die erste Online-Bush-School Kenias. Dabei lernen die Kinder hybrid: „Wir streamen den Unterricht aus unserer sehr hochwertigen Partnerschule direkt in die Klassenzimmer. Dort unterstützt eine eigene Lehrkraft die Kinder, erklärt Sachverhalte



und hilft beim Verstehen.“ Schon jetzt lernen rund 80 Kinder sehr erfolgreich nach dieser Methode in Kidzangoni, mit

dem neuen Schulgebäude können knapp 400 Kinder auf dem Campus unterrichtet werden.

Was hat das nun mit dental zu tun? „Zum einen konnten wir im Lauf der Zeit sehr viele Zahnärzte, Kieferorthopäden sowie Unternehmern der Dentalindustrie als Paten und/oder Unterstützer gewinnen, wofür wir sehr dankbar sind.“ Von der Übernahme von Schulpatenschaften bis hin zum Bau eines Brunnens reiche das dentale Engagement bereits. Und nun? „Wir alle in der Dentalbranche haben uns in den letzten Jahren digital fort- und weitergebildet, haben von Hybrid- und Online-Fortbildungen profitiert. Was, wenn es gelänge, ein oder zwei Klassenzimmer dieses wegweisenden und innovativen Projekts dental zu realisieren? Zahnmediziner, Dentalindustrie, Dienstleister, Fachmedien ... alle gemeinsam. Weil Bildung den Unterschied macht.“ Große Geldgeber wie die „Reiner-Meutsch-Stiftung Fly and Help“ oder „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ seien ebenfalls bereits an Bord.

Informationen zum Projekt Bush School finden sich auf der Website des Vereins. <https://www.kidzangoni.de>

Quelle: Kidzangoni e.V.

Der neue Masterstudiengang KFO und Alignertherapie geht an den Start

Eine Kooperation der ibiz academy mit der Hochschule Fresenius.

Ab März 2024 startet der berufsbegleitende Masterstudiengang Kieferorthopädie und Alignertherapie, den Experten von der ibiz academy und der Hochschule Fresenius entwickelt haben. Es ist das einzige Masterstudium mit dieser Ausrichtung in Deutschland. Es steht Zahnärzten offen, die ihr Wissen auf diesen Gebieten vertiefen und akademisch-wissenschaftlich absichern möchten. „Ich bin davon überzeugt, dass es für Zahnärzte heute enorm

wichtig ist, Zusatzqualifikationen zu erwerben und ständig weiter zu lernen“, erklärt Dr. Banafsheh Nairizi, M.Sc., die Initiatorin der ibiz academy, einer neuen Bildungseinrichtung in der Zahnmedizin. Die Zahnmedizin gehöre, so die Zahnärztin weiter, zu jenen Fächern, die sich mit großer Geschwindigkeit entwickeln – angetrieben von neuen Konzepten und technischen Innovationen. Digitale Konzepte spielen dabei eine besonders bedeutsame Rolle –

und sie prägen vor allem die Kieferorthopädie und die Alignertherapie.

Studiengang schließt Lücke in der Weiterbildung.

Diese rasante Entwicklung trifft jedoch auf Defizite in der Fort- und Weiterbildung. Viele Zahnärzte wollen in ihren Praxen auch Leistungen aus diesen Bereichen anbieten oder tun dies bereits, vermissen aber eine berufsbegleitende, wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Weiterbildung, die ihnen Trittsicherheit gibt. Diese Lücke wollen die Initiatoren des neuen Studiengangs schließen. In der Hochschule Fresenius fanden Dr. Nairizi und ihre Mitstreiter Dr. Udo Windsheimer (Crailsheim), Prof. Dr. iur. Heinrich Hanika (Deidesheim) sowie Priv.-Doz. Dr. Dr. Roman Rahimi-Nedjat (Mainz) eine geeignete Partnerin, um den Studiengang zu etablieren. „Wir sehen in diesem Angebot ein relevantes und spannendes Studium“, erklärt Prof. Dr. Thomas Knepper, Vizepräsident der Hochschule Fresenius. Der Studiengang passe zum Leitbild der Hochschule: Lehre, Forschung, Praxis. „Für unsere Hochschule ist dieser Studiengang durch die Kooperation mit einem sehr guten, renommierten Praxispartner auch der ideale Einstieg in diesen Bereich.“

ANZEIGE



Studiengang verbindet Praxis und Wissenschaft

Der neue Masterstudiengang vermittelt in insgesamt 18 Modulen, verteilt auf vier Semester, das erforderliche Basiswissen für das Fach, hat aber einen besonderen Fokus auf der digitalen Kieferorthopädie und der Alignertherapie. „Darum ist er auch eine Option für Kieferorthopäden, die ihr Know-how bei den digitalen Entwicklungen ausbauen und vertiefen wollen“, erklärt Dr. Windsheimer, der wissenschaftliche Leiter der ibiz academy und Leiter des Studiengangs. Die Module finden sowohl online als auch als Präsenzveranstaltungen auf dem neuen Campus Wiesbaden der Hochschule Fresenius statt. Hinzu kommen Kurse in den Kliniken der Dozierenden.

Auf dem Lehrplan: unternehmerisches Denken und Management

Der Studiengang vermittelt nicht nur aktuelles Wissen über einen

bestimmten Bereich der Zahnmedizin: „Die Determinanten für Zahnarztpraxen haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert“, sagt Prof. Hanika. „Um weiterhin qualitativ hochwertige Leistungen anbieten zu können, müssen Zahnmediziner unternehmerisch denken und handeln.“ Es genüge nicht mehr, so der Rechtswissenschaftler und Dozent im Studiengang, nur auf ein gutes zahnmedizinisches Angebot zu setzen, da allein dadurch eine ertragreiche Praxis nicht gesichert werden könne. Daher bearbeitet Prof. Hanika mit den Studierenden des Studiengangs auch Themen wie etwa Praxismanagement, Gesundheitsökonomie, KI und Robotik, übergreifende digitale Prozesse in der Zahnmedizin und nicht zuletzt auch Rechtsfragen. Einige wissenschaftliche Masterthesen der Studierenden werden solche Aspekte ebenfalls behandeln. Curricula im Bereich Kieferorthopädie von Fachgesellschaften sowie eine Weiterbildung zum Fachzahnarzt Kieferorthopädie können teilweise oder in Gänze zeitlich angerechnet werden. Darüber hinaus können für die Veranstaltungen im Rahmen des Studiengangs Fortbildungspunkte nach den Richtlinien von DGZMK und BZÄK erlangt werden.

Quelle: ibiz academy

ANZEIGE

Sie sollten mit uns rechnen!

Eine Zusammenarbeit bietet Ihnen viele Vorteile! Beste Referenzen. Lassen Sie sich jetzt unverbindlich informieren

DIE KFO-ABRECHNUNGSPROFIS

Tel. +41(0)784104391
info@zosolutions.ag
www.zosolutions.ag

Zendura®

Clear Aligner & Retainer Material

Jetzt bei Straumann!



Starke **Rissbeständigkeit** durch spezielle Materialrezeptur mit hoher Widerstandsfähigkeit

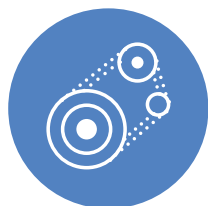


Hoher **Belastungswiderstand**, um Verformungen in jeder Behandlungsphase zu widerstehen

Zendura FLX: das fortschrittliche Multilayer-Material



Geringere Initialkraft für mehr Trage- und Patientenkomfort



Stärkere und konstante kieferorthopädische **Kraftübertragung**



Jetzt bestellen auf
straumanngroup.de/zendura

straumanngroup